

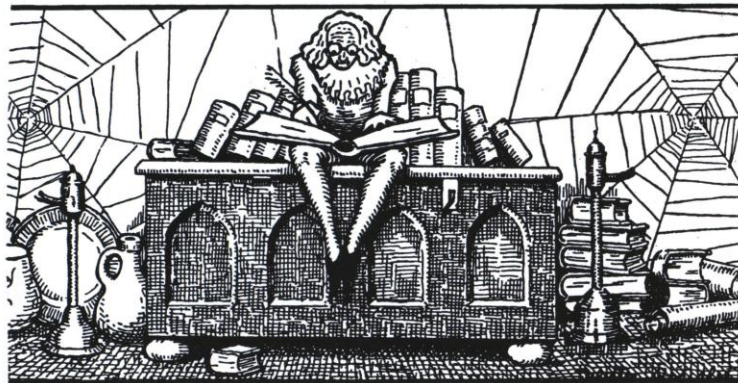
C A S T R O P - R A U X E L

KULTUR UND HEIMAT



SACHWEISER

Stichwortregister
für die Ausgaben 2000 bis 2024



Zeichnung von Walter Roeseler
1919-22 Zeichenlehrer am Gymnasium Castrop

Stichworte - teils mehrfache Zuordnung der Texte

Altstadt Castrop --- Archäologie, Vor- und Frühgeschichte --- Ausstellungen ---
Bauten, Denkmale --- Bergbau, Eisen, Stahl --- Bittgänge (Booken, Prozession) ---
Castroper Rennen --- Ehrenamt --- Familiengeschichte --- Firmen-, Industrie-,
Handwerksgeschichte --- Fotoberichte --- Gedichte, Geschichten --- Gerichtsbarkeit ---
Geschichte --- Gesundheitswesen --- Gewässer, Bäche, Emscher, Kanal ---
Infrastruktur --- Jüdische Geschichte und Gegenwart --- Jugendarbeit, Jugendheime -
--- Kirche, Kirchengemeinden, Einrichtungen --- Kultur --- „Kultur und Heimat“ ---
Landschaften, Natur(-schutz), Umwelt(-schutz), Tier (-schutz) --- Lebensbilder,
Nachrufe --- Literatur --- Nachhaltigkeit --- Nationalsozialismus --- Politik,
Gewerkschaften --- Reiseberichte, Ausland --- Ruhrgebiet, Vest, Westfalen --- Satire,
Cartoon --- Schaukasten (Vitrine) --- Schulen --- Sport (-stätten) --- Stadt,
Stadtentwicklung --- Stadtteile, Wohnviertel, Siedlungen, Bauerschaften ---
Statistiken --- Straßen (-benennungen) --- Vereine

SACHWEISER

Stichwortregister für die Ausgaben 51. Jahrgang 2000 bis zum 75. Jahrgang 2024
<2018 erschien kein Heft, dafür ein Doppelheft 2018|2019>

Nicht erfasst: Details der Chronik.

Kennzeichnung: Jahrgang, Seitenzahl <z.T. Mehrfachnennungen>

Altstadt Castrop

51 3/4, 132

Klaus Michael Lehmann: Das Kaiserliche Postamt am Marktplatz in Castrop

56, 78-88

Theo Echterhoff, Karl-Heinz Uelner: Die Altstadt Castrop um 1930/35. Einzelhandel und Gaststätten, Handwerksbetriebe und Cafés, die Progromnacht, Menschen und Begebenheiten – kleiner Ausblick auf heute

59, 80-106

Gerd Schön: Straßenbenennungen im historischen Stadtkern von Castrop

63, 5-19

Klaus Michael Lehmann: Castrops gute Stube – Der Marktplatz | 100 Jahre Marktbrunnen | Wohnen am Castroper Marktplatz

64, 44-47

Klaus Michael Lehmann: Der neue und der alte Biesenkamp

Archäologie, Vor- und Frühgeschichte

65, 53-57

Dr. Angelika Speckmann: Germanen in Ickern – Die Ergebnisse der Ausgrabungen in Castrop-Rauxel 2007 bis 2010

68, (6) 7-17

Kerstin Lehmann: War Castrop wirklich so unbedeutend im Mittelalter und in der frühen Neuzeit? Archäologische Einblicke unter dem Marktplatz von Castrop

Ausstellungen

54 1/2, 59-61

Paul Reding: Hier der Schutzengel, dort ein Grubenretter. Das Heimatmuseum Waltrop

55 1/2, 58-59

Klaus Michael Lehmann: 25 Jahre Krankenhausgalerie im Evangelischen Krankenhaus Castrop-Rauxel

66, 95-100

Magnus Heier: Stadtteilgalerie Ickern. Eine Geschichte in Personen – von einer Bäuerin im zweiten Jahrhundert zu Organisten, Bergleuten, Priestern, Stewards ...

67, 7-31

Thomas Parent: Eine Musterzeche im Spannungsfeld von Technik, Wirtschaft und Politik. Neue Dauerausstellung des LWL-Industriemuseums in der Alten Verwaltung der Zeche Zollern II/IV

72, 8-17

Hendrik Bohle: Ein Gesamtkunstwerk. Das Europaforum Castrop-Rauxel

Bauten, Denkmale

52 1/2, 18

Johannes Meyer: Ein Haus in der Stadt: Lönsstraße 19 <ev. Gemeinde ... Nachtrag zu 48 3/4>

60, 22-31

Klaus Michael Lehmann: 25 Jahre Erin-Förder-Turm-Verein Castrop-Rauxel e.V. | Zur Erin-Geschichte

63, 60-64

Klaus Michael Lehmann: 100 Jahre: Das Haus Thomasstraße 24 | Die Thomasstraße

64, 5-9

Klaus Michael Lehmann: 100 Jahre. Das Haus Viktoriastraße 6
<Bürgermeistervilla>
<Leserbrief dazu 65, 74-75 Dietmar Scholz>

64, 36-43

Thomas Jasper: Das Haus Goldschmieding in Castrop-Rauxel

67, 123-125

Klaus Michael Lehmann: Das Haus Lambertuskirchplatz 3: 200 Jahre alt. Ein Stück erhalten gebliebenes Alt-Castrop

68, 120-125

Friedrich-Wilhelm Welskop: Die Errichtung des Amtsgerichts Castrop. Schwieriger Start mit langjährigen Verhandlungen für den Bau

68, 94-95

Klaus Michael Lehmann: Die Villa Münning an der Bahnhofstraße. Ein architektonisches Zeugnis der Bergbaugeschichte Castrop-Rauxels

69 & 70, 14-19

Magnus Heier: Haus Henrichenburg – Tausend Jahre Geschichte. Leben in einem alten Gutshaus von 1787

69 & 70, 169-190

Gerhard Dietrich: Georg Graseggers Brunnen

69 & 70, 191-194

Roman Krill: „Ein Dach für die halbe Ewigkeit“. Sturmschäden an der St. Lambertus-Kirche in Castrop behoben – Neuer Dachreiter

72, 8-17

Hendrik Bohle: Ein Gesamtkunstwerk. Das Europaforum Castrop-Rauxel

72, 106-111

Martin Lochert: Das Amtshaus Bladenhorst

Bergbau, Eisen, Stahl

55 3/4, 124

20 Jahre Erin Förder-Turm-Verein

56, 52-70

Gerd Schön: Auf den Bergbau bezogene Straßennamen in Castrop-Rauxel

57, 4-18

Olaf Schmidt-Rutsch: Fehlstart ins Industrie-Zeitalter. William Thomas Mulvany und die Zeche Erin

58, 27-42

Wilhelm Mensing: Vor siebzig Jahren. Ruhrbergleute als Konterrevolutionäre in der Sowjetunion

59, 4-20

Dagmar Kift: Nicht nur Barbara – Frauen im Bergbau

60, 22-31

Klaus Michael Lehmann: 25 Jahre Erin-Förder-Turm-Verein Castrop-Rauxel e.V. | Zur Erin-Geschichte

60, 70-78

Tilo Cramm: Die Erin-Katastrophe von 1877

61, 90-92

Johannes Materna, Thomas Jasper: Zum "Kulturhauptstadt Ruhr 2010"-Projekt.
„Schachtzeichen“ in Castrop-Rauxel

61, 6-11

Heinz Hess: Einweihung des Klöckner-Becorit-Bergbauschildes am 9. Februar 2010 im
Mittelstandspark West

63, 21-24

Hans-Jürgen Dreyer: 100 Jahre Deutsch-Österreichischer Knappenverein St. Barbara 1911
Castrop-Rauxel

67, 7-31

Thomas Parent: Eine Musterzeche im Spannungsfeld von Technik, Wirtschaft und Politik.
Neue Dauerausstellung des LWL-Industriemuseums in der Alten Verwaltung der Zeche
Zollern II/IV

67, 119-122

Doris Bettinger: Mit dem Vater unter Tage. Erfahrung im Pütt – heute nicht mehr möglich

68, 94-95

Klaus Michael Lehmann: Die Villa Münning an der Bahnhofstraße. Ein architektonisches
Zeugnis der Bergbaugeschichte Castrop-Rauxels

68, 45-58

Ulrike Mühle: „Welch wunderbare Reichthümer unter der Erde waren“. Ein Stück irischer
Geschichte des Ruhrgebiets: Der Industriepionier William Thomas Mulvany in Castrop und
im westfälischen Kohlerevier

68, 79-93

Josef Brandt: Der Kauf von Bergwerksanlagen an der Ruhr durch den Eschweiler Bergwerks-
Verein (EBV). Die Zechen Graf Schwerin und Erin wechseln letztmalig den Besitzer

68, 94-95

Klaus Michael Lehmann: Die Villa Münning an der Bahnhofstraße. Ein architektonisches
Zeugnis der Bergbaugeschichte Castrop-Rauxels

68, 96-105

Tilo Cramm: Friedrich Harkort. Der Pionier des Ruhrreviers hat auch in Castrop-Rauxel seine
Spuren hinterlassen

69 & 70, 8-13

Klaus Michael Lehmann: Es war einmal. Die Bergbaustadt Castrop-Rauxel

69 & 70, 73-74

Eckhard Schinkel: Überraschende Begegnung „Unter Tage“

69 & 70, 152-164

Winfried Kurrath: Die letzten Zeugen. Auf den Spuren des Bergbaus in Castrop-Rauxel

72, 40-58

Ulrike Mühle: "An Irishman of great energy and resource ... more highly prized and rewarded in a foreign land". Der irische Hintergrund des Industriebioniers William Thomas Mulvany

73, 87-94

Martin Lochert – Vor 150 Jahren. Der Beginn des Bergbaus im Castrop-Rauxeler Norden

73, 95-130

Tilo Cramm: Vom Holz- zum Schildausbau. Entwicklung der Strebsicherung auf dem Bergwerk Victor-Ickern

74, 78-87

Martin Lochert: Vor 50 Jahren stillgelegt. Die Bergwerke Victor und Ickern. Fotos von 1913

75, 138-141

Martin Lochert: Aufenthalts- und Baderaum mit Abortanlage für Arbeiterinnen auf Zeche Erin in Kastrop, 1916

75, 142-145

Michael Fritsch: Der Nachlassverwalter Mulvanys. Vor 40 Jahren rettete Klaus Michael Lehmann mit dem Erin-Förderturm-Verein das Bergbau-Erbe in unserer Stadt

Bittgänge (Booken, Prozession)

59, 41-46

Josef Dorlöchter: Das Pestkreuz in der Pfarrei ST. Peter und Paul in Börnig-Sodingen

60, 96-107

Gerd Schön: Der Bookenweg im Ortsteil Obercastrop. Von einer heidnischen Kultstätte bis zu einer christlichen Prozessionsstätte

63, 65

375 Jahre Bookengelübde

71, 20-57

Alexander Berner: Die Pest in Castrop und das „Obercastroper Bokenbuch“. Für meinen Freund und Kollegen Manfred Hildebrandt, ehem. Stadtarchivar von Herne und ehrenamtlicher Mitarbeiter des LWL-Museums für Archäologie († 13.11.2019)

Castroper Rennen

51 3/4, 89-92

Klaus Michael Lehmann: 1. Castroper Pferderennen vor 125 Jahren

54 1/2, 62-64

Johannes Meyer: Bildersuche <Mr. Toole ...>
<64 + Fotoeintrittskarten Heimatmuseum>

61, 48-49

Klaus Michael Lehmann: Castroper Rennen. Die ältesten in Westfalen 1870/75 bis 1970

68, 34-38

Ralf Rudzynski: Hecken, Hindernisse und großes Hallo. Auf Pferdesportlicher Spurensuch in Castrop-Rauxel

68, 45-68

Ulrike Mühle: „Welch wunderbare Reichthümer unter der Erde waren“. Ein Stück irischer Geschichte des Ruhrgebiets: Der Industriepionier William Thomas Mulvany in Castrop und im westfälischen Kohlerevier

Ehrenamt

54 3/4, 131-133

Martina Grote: Der Förderverein der NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege. Ehre für Ehrenamt. Erster „WegWeiser“ an Klaus Michael Lehmann

59, 29-37

Philipp Walkenhorst: Perspektiven des Ehrenamtes in unruhigen Zeiten

73, 73-81

Ursula Kopshoff | Klaus Hamelmann: „Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen als Ihr sie vorgefunden habt.“ 40 Jahre Weltladen Castrop
+ Michael Schöneich: Castrop-Rauxel ist „Fair Trade-Town“ und Mitglied der „Faire Metropole Ruhr“. Der Bezirksverband Castrop-Rauxel/Waltrop der Kleingärtner e. V. engagiert sich seit 2009 im Aktionskreis „Fairer Handel“.

Familiengeschichte

51 1/2, 46-51 (2. Teil) + 51 3/4, 156-159 (3. Teil) + 52 3/4, 129-134 (4. Teil) + 53 3/4, 149-153

Werner und Josef Sahse: Vom Bauern- zum Industriestaat von 1800-2000. Aus der Familienchronik einer Castroper Bergmann- und Handwerker-Familie

60, 79-84

Günter Lakenberg: Geschichte der Familie Lakenberg/Halfmann

71, 14-50

Werner Koppe: „Verlassen von Freunden und bornirten Verwandten, welche mich einen Vagabunden nennen“. Der Afrika-Forscher Ferdinand Werne wurde auf dem Gut Callenberg / Castrop geboren

72, 40-58

Ulrike Mühle: „An Irishman of great energy and resource ... more highly prized and rewarded in a foreign land“. Der irische Hintergrund des Industriepioniers William Thomas Mulvany

Firmen-, Industrie-, Handwerksgeschichte

53 1/2, 42-43

Johannes Materna: Die „Castroper Sicherheitssprengstoff-Aktiengesellschaft zu Dortmund“

56, 71-77

Gerd Schön: Auf die Chemieindustrie bezogene Straßennamen in Castrop-Rauxel

66, 7-22

Martin Lochert: Ein vergessener Industriebetrieb in Castrop-Rauxel: Die Elektrodenfabrik der Gesellschaft für Teerverwertung

68, 39-44

Michael Fritsch: Die Schmiede Klonder. Eine der letzten ihrer Art in Castrop-Rauxel

Fotoberichte

73, 23-31

Klaus Michael Lehmann – Aus 44 m Höhe. Blicke über die Stadt

73, 87-94

Martin Lochert – Vor 150 Jahren. Der Beginn des Bergbaus im Castrop-Rauxeler Norden

74, 58

Klaus Michael Lehmann: Bilder erzählen Geschichte. Der Biesenkamp

74, 59-61

Klaus Michael Lehmann: Bilder erzählen Geschichte. Das Haus Brüggemann

75, 87

Klaus Michael Lehmann: Bilder erzählen Geschichte. Das alte Rathaus

75, 98

Klaus Michael Lehmann: Bilder erzählen Geschichte. Ein meisterhaftes Gruppenfoto

75, 99

Bilder erzählen Geschichte. Antisemitismus „offener und bekennender geworden“

Gedichte, Geschichten

51 1/2, 37-40

Johannes Meyer: POW für einen Tag

51 1/2, 59+60

Erika Macdonald - Trost + Verjährtes Leben <Gedichte>

52 3/4, 135-139

Paul Reding - Spätes Nussknackerlachen (Mit Ill. Von ihm?)

52 3/4, 166

Kurt Wolff - Das eilfertige Wort

53 1/2, 63

Marion Gräfin Dönhoff - Niemand hat heute eine Vision (Gedicht)

53 3/4, 140-144

Heinrich Haslinde - „Die alte Schmiede“ Ein Stück Familiengeschichte, Stadtanzeiger 29. September 1929

54 1/2, 25-29

Winfried Kurrath - Mein Kumpel Jakob

55 1/2, 23-24

Johannes Meyer – Fallschirmspringer „ante portas“

55 1/2, 72

Erika MacDonald - April, April ... (Gedicht)

55 3/4, 139-146

Winfried Kurrath - Erinnerungen an die Lambertusschule

56, 4-11

Winfried Kurrath – Als der Krieg zu Ende ging

58, 70-72

Winfried Kurrath - Report aus der Unterwelt

59, 38-40

Winfried Kurrath – Nackte Tatsachen

60, 17-21

Winfried Kurrath – Von Kneipen und kulinarischen Köstlichkeiten

61, 93-101

Winfried Kurrath - Man muss weggehen, um heimkehren zu können. | Mein Geburtshaus wird abgerissen

61, 101

Erich Grzesik: Altes Haus (aus der Aktion „Castrop-Rauxel ... ein Gedicht“ der Kulturhauptstadt Ruhr 2010)

63, 59

Brunhilde Figur - Die alte Stadt (Gedicht)

64, 77-84

Winfried Kurrath – Der Fronleichnamsaltar

<65, 73 Leserbrief dazu>

65, 132-144

Winfried Kurrath - Wie ich mein Glück im Sattel von „Iltschi“ fand

66, 122-126

Winfried Kurrath – Der Bunker

66, 144-151

Winfried Kurrath: Die Kirmes – Das Leben wurde zum Traum

67, 32-37

Josef Reding - Kein Wein mit Schaum für Agostino

67, 97-102

Klaus Tovenrath – Mein erster Schultag

67, 154-160

Winfried Kurrath - Die Schmuddelkinder vom Lambertus-Kirchplatz

68, 118-119

Winfried Kurrath – Die Papierschwalbe

68, 157-167

Winfried Kurrath – Heimat, deine Küche. (Ess-)Geschichten aus dem alten Castrop und der weiten Welt

69 & 70, 228-233

Winfried Kurrath - Rauchzeichen aus dem Hühnerstall. Geschichten aus dem alten Castrop

71, 62-66

Josef Reding - Jerry lacht in Harlem

71, 178-180

(Paul? Josef?) Reding - Ein kleiner bebrillter Ömmes

72, 140-146

Winfried Kurrath - Sammelleidenschaft

73, 8-10

Winfried Kurrath – Die Unterwelt

73, 20-22

Heinrich Haslinde – An der alten Mühle

74, 88-93

Klaus Michael Lehmann / Ulrike Mühle: Der kopflose Castroper Reiter

Gerichtsbarkeit

55 3/4, 114

125 Jahre Amtsgericht Castrop-Rauxel

68, 120-125

Friedrich-Wilhelm Welskop: Die Errichtung des Amtsgerichts Castrop. Schwieriger Start mit langjährigen Verhandlungen für den Bau

Geschichte

s.a. Bergbau / Jüdische Geschichte / Nationalsozialismus

52 3/4, 96-99

Wolfram Schmidt: Auf Spurensuche. Die Mitglieder des Arbeitskreises für Stadtgeschichte versuchen die Vergangenheit ihrer Stadt den Bewohnern lebendig zu vermitteln

54 3/4, 150156

Ulrike Merkel: ... und keine Ende abzusehen! 10 Jahre Ickerner Geschichtswerkstatt

58, 86-87

Dietmar Scholz: Leserbrief. Informationen über die Vergangenheit müssen mit gesicherten Fakten vereinbar sein. Zu: „Kultur und Heimat“ Jg. 56/57 In eigener Sache

63, 46-58

Winfried Kurrath: Was, Sie wollen in den Kohlenpott ziehen? Nach 43 Jahren zurück in Castrop – Vergleichende Beobachtungen

64, 67-76

Dietmar Scholz: Carl Schröder (1849-1924). Der „erste neuzeitliche Geschichtsforscher“ von Castrop

74, 8-17

Anke Schwarze: „Stundenlanges Fernbleiben bei Freunden“. Zeitzeuge, Netzwerker und Reformen: Die Tagebücher des Freiherrn Ludwig von Vincke

Teil der Weltgeschichte

53 3/4, 112-127

Dietmar Scholz: Krieger- und Gefallenendenkmal – Ehrenmal – Mahnmal. Zur Form des Erinnerns an Einwohner von Castrop-Rauxel, die in Kriegen oder durch politische Verfolgung getötet worden sind

54 3/4, 134-149

Dietmar Scholz: Fremdarbeiter und Kriegsgefangene in Castrop-Rauxel 1939-1945

55 3/4, 89-97

Dietmar Scholz: Ausländische Arbeiter und Kriegsgefangene in Castrop und Umgebung im Ersten Weltkrieg 1914-1918

57, 91-104

Werner Baumeister: Die letzten Kriegstage in Castrop-Rauxel

57, 118-124

Dietmar Scholz: „... um mit für Deutschland zu kämpfen ...“ Castroper Freiwillige im Krieg gegen Dänemark im Revolutionsjahr 1848

58, 27-42

Wilhelm Mensing: Vor siebzig Jahren. Ruhrbergleute als Konterrevolutionäre in der Sowjetunion

60, 58-68

Axel Heimsoth: Die „Jubelfeier“ am Kaiser Wilhelm-Denkmal auf Hohensyburg. Die Stadt Castrop und das Amt Rauxel bei den Festlichkeiten von 1909

61, 50-73

Joachim Schröder: Der Schatten des Weltkriegs – Der Ruhrkampf 1923

61, 74-87

Dietmar Scholz: „Vive L'Empereur“ Castrop unter Kaiser Napoleon I. im Großherzogtum Berg (1808-1813)

63, 20-41

Werner Baumeister: 16 Jahre alt: Erlebnisse eines Jungen im letzten Kriegsjahr

65, 76-110

Axel Heimsoth: „Mars schleift sein Schwert.“ Die Rolle der Castroper Zeitung am Vorabend des Ersten Weltkriegs

66, 54-67

Dirk Ziesing: Mit Gott für König und Vaterland. Freiwillige aus dem Raum der heutigen Stadt Castrop-Rauxel in der Schlacht bei Waterloo

66, 80-94

Bernhard Brockötter: Die Briefe des Johannes Hüttmann aus Rauxel im Ersten Weltkrieg

66, 101-112

Dietmar Scholz: August 1914 bis November 1918. Beginn und Ende des Ersten Weltkrieges in der Stadt Castrop

68, 106-117

Axel Heimsoth: Napoleons Schatten in Castrop. Die Jahrhundertfeier 1913

73, 41-55

Axel Heimsoth: Der Volksentscheid zur Fürstenenteignung 1926. Ein parteipolitischer Machtkampf im Ruhrgebiet

74, 62-67

Thomas Jasper: Die Ruhrbesetzung in Castrop und Umgebung. Fotos aus dem Stadtarchiv geben Einblicke in die Geschehnisse vor 100 Jahren

74, 68-77

Klaus-Michael Literski: Das „Castrop-Bild“ französischer Besatzungssoldaten. Aufgezeigt anhand von ausgewählten Postkarten aus dem Jahre 1923

Castrop

52 1/2, 21-22

Johannes Meyer: Charte von der „Grafschaft Mark 1775“ Friedrich Christoph Müller reitet durch Castrop

52 3/4, 89-95

Dietmar Scholz: „Castrop“ und „Rauxel“. Zur Bedeutung der beiden Ortsnamen

54 1/2, 9-16

Dietmar Scholz: Castrops Weg ins 20. Jahrhundert

55 1/2, 5-22

Dietmar Scholz: Der sogenannte „Reichshof“ Castrop – ein Wunschbild?

56, 12-25

Klaus Michael Lehmann: Sichtbare Stadtgeschichte <Fotogesichte>

565, 122-147

Guido Heinzmann: Das mittelalterliche Castrop-Rauxel

58, 5-19

Dietmar Scholz: Andreaskreuz/Burgunderkreuz. Zum Castroper Stadtsiegel und zum Castrop-Rauxeler Stadtwappen

59, 54-67

Werner Baumeister: Bomber EP-810. Eine Geschichte um den Luftangriff auf die Gewerkschaft Victor in Castrop-Rauxel vom 21. November 1944 und über seine Spätfolgen

59, 68-79

Dietmar Scholz: Eine Fahne des Krieger- und Landwehrvereins Castrop aus dem Jahre 1846

59, 21-28

Dietmar Scholz: Castrop – brandenburgisch/preußisches Territorium von 1609 bis 1947

Serie Friedhelm Kopshoff (bis 56), Rudolf Wagener (ab 57): Grundherrschaften im Raume Castrop

51 1/2, 27-35	Begriff und Inhalt der Grundherrschaft usw.
51 3/4, 121-131	7. Die Reichsabtei Werden an der Ruhr
52 1/2, 38-50	8. Das Reichsstift Essen
52 3/4, 100-111	9. Das Katharinenkloster zu Dortmund
53 3/4, 100-111	10. Pfarrkirche St. Lambertus in Castrop
54 3/4, 119-130	11. Der Reichshof Castrop
55 3/4, 115-123	11. Der Reichshof Forts.
56, 105-117	12. Der Reichshof Frohlinde
57, 105-117	13. Gut Bladenhorst
58, 101-124	13. Gut Bladenhorst Forts.
60, 108-132	14. Haus Goldschmieding <Ergänzung 64, 43>
62, 94-122	15. Haus Ickern
63, 96-118	16. Haus Henrichenburg
64, 106-128	17. Fortsetzung und Schluss: Haus Bodelschwingh
65, 120-126	Zusammenfassung Übersicht

67, 103-118

Dietmar Scholz: Castrop unter klevischer Herrschaft. „Spielball“ des Adels zwischen 1230 und 1609

67, 149-153

Rudolf Wagener: Er musste lesen können. Vom Fronboten zum Bauernboten in Frohlinde

69 & 70, 195-227

Lucas Frohnhöfer: Erinnerung der Moderne an das mittelalterliche Castrop

72, 18-25

Wilfried Reininghaus: Das Freiheitsbuch und drei Hypothekenbücher – wertvolle Quellen für die Geschichte Castrops im 18. Jahrhundert

74, 94-97

Thomas Jasper: 70 Jahre Patenschaft mit Neurode

Pilz- | Sternenkinder

64, 87-95

Winfried Kurrath: Am Ende der Tragödien. Grabstätte vergifteter Jungen von 1918 ist heute letzte Ruhestätte der „Sternenkinder“

69 & 70, 84-88

Winfried Kurrath: Vor 100 Jahren ... starben 30 Jungen aus Castrop an einer Pilzvergiftung

Migration

51 1/2, 41-44

Johannes Hilse: Ein Besuch in der „alten Heimat“! <Schlesien>

53 1/2, 13-39

Dietmar Scholz: Flüchtlinge und Vertriebene in Castrop-Rauxel ab 1945

66, 135-142

Wolfram Schmidt: Als „Westfalczyzy“ im Westen. Zur Immigration am Ende des 19. Und am Anfang des 20. Jahrhunderts im Ruhrgebiet

75, 8-37

Spiridon Papaioannou: Die Anfänge der griechischen Gemeinde in Castrop-Rauxel

75, 38-59

Birgit Urban: Nikos Ikari „Zum Licht“. Ein griechischer Künstler mit Spuren auf der Insel Ikaria und in Castrop-Rauxel

Gesundheitswesen

57, 46-51

Winfried Kurrath: Glückaufstraße 10 – Erinnerungen an Kindergarten und St. Rochus-Hospital

69 & 70, 60

Michael Fritsch: Von der Krankenpflegenanstalt zum modernen Gesundheitszentrum. 150 Rochus Hospital (1868 bis 2018)

72, 100-101

Michael Fritsch: Am Rochus-Hospital Medizingeschichte geschrieben. Zum Tode von Dr. Wilhelm Huth

Gewässer, Bäche, Emscher, Kanäle

57, 61-90

Gerd Schön: Gewässer und daraus abgeleitete Straßennamen in Castrop-Rauxel

65, 6-30

Martin Hoffmann, Heinrich Hoffmann: Über 100 Jahre Kanal zwischen Hebewerk und Herner Meer. Zur Geschichte des Zweigkanals Herne und des Rhein-Herne-Kanals in Castrop-Rauxel

66, 127-134

Rudolf Wagener: Die Frohlinder Wassermühle

67, 66-96

Axel Heimsoth: Die Eröffnung des Dortmund-Ems-Kanals 1899. Die westfälische Bevölkerung empfängt Kaiser Wilhelm II.

73, 11-19

Ulrike Mühle: Castrops neue alte Gewässer. Zur „Entflechtung“ des Landwehrbachs

74, 18-57

Axel Heimsoth: Die Emscher und ihre Genossenschaft. Annäherungen an einen ungewöhnlichen Fluss

Infrastruktur

51 3/4, 111-115

125 Jahre Sparkasse Castrop-Rauxel 1875-2000

71, 106-152

Martin Lochert: Kraftwerksbetrieb Rauxel. Die Geschichte des Klöckner-Kraftwerks 1956-2008 und die Energieversorgung in Castrop-Rauxel

Eisenbahnen, Straßenbahnen

52 1/2, 19-20

Magda Eickler: Die Schranken <Rauxel-Habinghorst>

58, 57-64

Klaus Michael Lehmann: Der Schienenverkehr in Castrop-Rauxel

59, 47-53

Eberhard Scholz: Treno Speziale

61, 12-35

Axel Heimsoth: Die Köln-Mindener Eisenbahn. Planung, Bau und Nutzung im 19. Jahrhundert

67, 126-148

Martin Lochert: Straßenbahnen in Castrop-Rauxel. 8. Mai 1967: Einstellung der Linie 7. Ein Rückblick auf 66 Jahre Straßenbahngeschichte

68, 126-150

Martin Lochert: Eisenbahnprojekte in Castrop-Rauxel. Warum Deininghausen nie einen Bahnhof bekam

72, 59-71

Martin Lochert: Quer durch die Stadt – die Nobelbahn

73, 32-40

Ludwig Schönefeld – Sehnsuchtsort. Vor 55 Jahren wurde die Straßenbahn eingestellt

Jüdische Geschichte und Gegenwart

51 3/4, 137-138

Peter Wulle: „Von `41 bis `45 Habe ich nicht gelebt“ Der Sohn einer Castroper Jüdin kehrt nach Jahrzehnten zurück

53 3/4, 129-132

Karl-Heinz Uelner: Ilse Löwenwärter, 12 Jahre, Jüdin

54 1/2, 33-52

Prof. Dr. Diethard Aschoff: Juden in Castrop-Rauxel im Vergleich zu anderen Kommunen Westfalens vor allem im Ruhrgebiet

54 1/2, 53-58

Dietmar Scholz: Ilse Löwenwärter, 16 Jahre, jüdisches Opfer

56, 26-51

Dietmar Scholz: Die Geschehnisse der Prognomnacht in Castrop-Rauxel. „Brand der Synagogen Herne und Castrop-Rauxel / bis 6.00 Uhr morgens auf den Beinen ...“

58, 73-77

Dietmar Scholz: Simon Cohen (1849-1929). Eine fast gelungene Integration

61, 39-47

Dietmar Scholz: Eine jüdische Kaufmannsfamilie am Castroper Altstadtmarkt. Vier Generationen Meyer-Weinberg 1813-1942

63, 66-73

Dietmar Scholz: Die Deportation von elf jüdischen Einwohnern von Castrop-Rauxel in das Ghetto Zamosc

63, 91-94

Dietmar Scholz: Albert und Lilly Feldheim. Das erschütternde Schicksal zweier jüdischer Castroper

65, 34-52

Dietmar Scholz: Die Deportation der letzten Juden aus Castrop-Rauxel in Ghettos, Konzentrations- und Vernichtungslager im Jahre 1942/43

66, 113-121

Wilfried Harthan: Elfriede Heller geb. Orlean – eine jüdische Biografie. Polen – Dortmund – Castrop-Rauxel – Paris - Agen

69 & 70, 107-110

Klaus Michael Lehmann: Der jüdische Friedhof zu Castrop

71, 160-169

Gisbert Baranski: „Vor 80 Jahren - Zerstörung der Castroper Synagoge am 9. November 1938“. Rede am 9. November 2018 auf dem „Synagogenplatz“ in Castrop

72, 26-31

Klaus Michael Lehmann: 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland

75, 99

Bilder erzählen Geschichte. Antisemitismus „offener und bekennender geworden“

75, 100-101

Uta Stevens: Auf den Spuren der Vorfahren. Andrew Gilbert zu Besuch in Castrop

75, 102-131

L. Joseph Heid: Der Novemberpogrom des Jahres 1938 und sein Platz in der deutschen Geschichte

75, 132-134

Preisverleihungen durch die Gisbert und Herta Baranski-Kopperschläger-Stiftung

Jugendarbeit | Jugendheime

51 3/4, 141-155

Kathrin und Dolf Mehring: 60 Jahre Jugendheim Castrop. Von der nationalsozialistischen Trutzburg zu einem multikulturellen Jugendzentrum

58, 23-26

Philipp Walkenhorst: Die wilden Jahre. Offene Jugendarbeit in Deininghausen

58, 88-95

Ursula Kopshoff: Das Marcel-Callo-Haus

60, 6-16

Hans Spranke: Erinnerungen an die Anfänge des Jugendaustausches. Brief aus dem Jahr 1989 an Jeanette Gleize, die Ehefrau des langjährigen Leiters und Dirigenten des französischen Kirchenchores St. Louis aus Vincennes

64, 48-66

Thomas Jasper, Nina Jordan: Gedenkstättenfahrt nach Berlin – Auschwitz (Oswiecim) – Krakau im April 2013. Reisedokumentation des Kinder- und Jugendparlamentes Castrop-Rauxel

65, 129-131

Melanie Heine: Auf den Spuren von Oskar Nagengast <Gedenkstättenfahrt>

68, 18-33

Winfried Kurrath: das Widumer-Tor-Projekt. Neues Leben auf altem Kirchengrund <Marcel Callo-Haus>

73, 82-86

Dolf Mehring: Ein Leben für Kinder und Jugendliche. Nachruf Hilde Dollny

74, 140-143

Michael Fritsch: Tief verwurzelt in der Stadt, fest verankert im katholischen Glauben. Zum Tode von Meinolf Kopshoff

Kirche, Kirchengemeinden, Einrichtungen

Chöre s. Kultur

52 1/2, 51-57

Wolfram Schmidt: Franz Hillebrand. Stiller Held und Wohltäter von Ickern

52 1/2, 18

Johannes Meyer: Ein Haus in der Stadt: Lönsstraße 19 <ev. Gemeinde ... Nachtrag zu 48 3/4>

53 1/2, 40-41

E.W. Feuersenger: 30 Jahre Raupach-Orgel in der Ickerner Christuskirche

53 3/4, 154-156

Ursel Beushausen: Die Orgeln von St. Petri zu Habinghorst

54 1/2, 65-72

Msgr. Dr. Wilhelm: Lambertus – Als Bischof zwischen allen Fronten. Als Verbannter ein Beter. Als Missionar Gottes Bote und Zeuge

54 3/4, 89-100

Gerd Schön: Kirchengemeinde Frohlinda „Zu den heiligen Schutzengeln“

55 1/2, 35

Gerd Schön: Richtigstellung zu dem Artikel: Kirchengemeinde Frohlinda „Zu den heiligen Schutzengeln“

57, 46-51

Winfried Kurrath: Glückaufstraße 10 – Erinnerungen an Kindergarten und St. Rochus-Hospital

57, 52-53

125 Jahre Lutherkirche in Castrop

58, 43-56

Heike Buckner: 125 Jahre Lutherkirche zu Castrop

59, 107-131

Werner Schneider: 100 Jahre Männerarbeit in der Ev. Kirchengemeinde Ickern-Henrichenburg

60, 43-53

Winfried Kurrath: Im Kampf für die Armen und Unterdrückten. Erinnerungen an Bischof Paschasius Hermann Rettler aus Merklind

61, 88-89

Klaus Michael Lehmann: 50 Jahre Johanneskirche

61, 102-127

Werner Schneider: In der Liebe tätig. 100 Jahre Frauenhilfe in der Ev. Kirchengemeinde Ickern-Henrichenburg (1910-2010)

62, 4-19

Heinz-Jürgen Hardt: Die Kirche der St. Antonius-Gemeinde in Ickern. Vorgeschichte – Entstehung – heutiger Zustand

64, 87-95

Winfried Kurrath: Am Ende der Tragödien. Grabstätte vergifteter Jungen von 1918 ist heute letzte Ruhestätte der „Sternenkinder“

66, 23-32

Heike Buckner: 100 Jahre Wichernhaus – 1914-2014. Der Bau des Evangelischen Gemeindehauses in Castrop

68, 18-33

Winfried Kurrath: das Widumer-Tor-Projekt. Neues Leben auf altem Kirchengrund <Marcel-Callo-Haus>

69 & 70, 24-36

Michael Fritsch: Der „Löwe“ und sein Kaplan. Die Habinghorster Firmung von 1938 und ihre Hauptakteure <Alois Stiens>

69 & 70, 89-106

Axel Heimsoth: Religion und Glaube im Ruhrgebiet. Das Beispiel Castrop

69 & 70, 165-168

Michael Fritsch: Die Rückkehr des Bischofs. Letzte Ruhestätte für Dom Pascásio Rettler aus Merklinde in Bacabal / Brasilien

69 & 70, 191-194

Roman Krill: „Ein Dach für die halbe Ewigkeit“. Sturmschäden an der St. Lambertus-Kirche in Castrop behoben – Neuer Dachreiter

71, 67-80

Michael Fritsch: The Lords, ein Bundeskanzler und die große Sehnsucht nach Europa. Die 100-Jahr-Feier der Kolpingsfamilie war ein Meilenstein in der Stadtgeschichte

71, 155-158

Michael Fritsch: Vom Feind zum Freund. Zum Tode des langjährigen Russenseelsorgers Pater Erwin Immekus

72, 102-105

Werner Schneider: Leidenschaftlicher Prediger und Brückenbauer zu den Menschen
Zum Tode von Superintendent i.R. Klaus-Peter Röber

74, 140-143

Michael Fritsch: Tief verwurzelt in der Stadt, fest verankert im katholischen Glauben. Zum Tode von Meinolf Kopshoff

Kultur

s.a. Ausstellungen / „Kultur und Heimat“ | Literatur

72, 112-115

75 Jahre Kulturgemeinde Castrop-Rauxel

74, 138-139

Ronny von Wangenheim: Seine Skulpturen prägen das Stadtbild. Zum Tode von Wolfgang Schlieker

Kunst (-handwerk)

58, 78-79

Klaus Michael Lehmann: NRW-Staatspreis für Ursula Commandeur

75, 38-59

Birgit Urban: Nikos Ikaris „Zum Licht“. Ein griechischer Künstler mit Spuren auf der Insel Ikaria und in Castrop-Rauxel

Chöre

52 3/4, 112-115

F.W. Feuersenger: Die Geschichte des Ev. Kirchenchores Henrichenburg

58, 81-83

Helma Goos: 85 Jahre Kirchenchor der Evangelischen Kirchengemeinden Ickern-Henrichenburg

58, 84--85

Friedrich-Wilhelm Feuersenger: 75 Jahre CVJM-Bläserchor der Evangelischen Kirchengemeinde Ickern-Henrichenburg

Theater

72, 125-139

75 Jahre Westfälisches Landestheater in Castrop-Rauxel. Bilder und Skizzen

Trinkhallen

67, 41-65

Fabian Paffendorf: „Kommse mit anne Bude?“ Castrop-Rauxeler Trinkhallengeschichte(n)

„Kultur und Heimat“

53 1/2, 44

Klaus Michael Lehmann: Dank an Frau Irmgard Althüser

68, 151-153

Klaus Michael Lehmann: Meine Erfahrungen mit Kultur und Heimat. 55 Jahre redaktionelle Mitarbeit an der Zeitschrift

69 & 70, 115-148

Klaus Michael Lehmann: Aus den Anfängen – einschl. Abb. erste 4 Ausgaben

73, 136

Klaus Michael Lehmann: Zum Tode von Reimund Bomballa

Landschaften, Natur (-schutz), Umwelt (-schutz), Tier (-schutz)

51 1/2, 45

Klaus Michael Lehmann: Eröffnung im September <Parkbad Süd>

52 1/2, 15-16

Christian Zabka: Nach 50 Jahren: Eisevögel jagen im Revier

52 1/2, 16-18

August Wundrok: Eisevögel in Castrop

52 3/4, 126-128

Dr. Barbara Pankoke: Denkmal des Monats Oktober 2001: Das Parkbad Süd in Castrop-Rauxel, Am Stadtgarten

55 1/2, 29-31

Berthold Kupper: Ausbau des Grutholzes als Erholungsgebiet für die Stadt Castrop-Rauxel

55 1/2, 31-32

Rüdiger Hagenbucher: Aus für das Wildgehege?

55 1/2, 34

Klaus Michael Lehmann: Zum Artikel „Aus für das Wildgehege?“

55 3/4, 125-135

Dietmar Scholz: Amsel, Drossel, Spatz und Meise ... Zur Vogelwelt in Castrop-Rauxel und zu Beobachtungen auf einem Grundstück am Rande der Castroper Altstadt

55 3/4, 147-149

Marianne Scheer: Wildgehege Grutholz

58, 96-99

Roswitha Heise: Tierschutz in Castrop-Rauxel. Das Tierheim am Deininghauser Weg 45

72, 32-39

Rudolf Wagener: Die Brandheide in Frohlind

Lebensbilder, Nachrufe

51 1/2, 25-26

Dietmar Scholz: Nachruf Prof. Johannes Natermann (25.11.1910-3.2.2000)

52 1/2, 51-57

Wolfram Schmidt: Franz Hillebrand. Stiller Held und Wohltäter von Ickern

53 1/2, 4

Klaus Michael Lehmann: Nachruf Dr.-Ing. Heinrich Drees

53 1/2, 5-8

Pfarrer Reinhard Hoch: Ansprache zur Beerdigung von Dr.-Ing. Heinrich Drees

57, 38-45

Elisabeth Hövecke-Hertel: Meine Ferien in Castrop-Rauxel

58, 65

Klaus Michael Lehmann: Nachruf Spyridon Papaspyrou (9.1.1944-28.5.2007)

58, 66-69

Frank Schwabe: Gedenkworte für Spyros Papaspyrou

58, 73-77

Dietmar Scholz: Simon Cohen (1849-1929). Eine fast gelungene Integration

58, 80

Rüdiger Warnstädt: Lediglich Castrop-Rauxel? <u.a. Fam. Engelsmann>

60, 32-33

Johannes Beisenherz: Nachruf Herbert Koch

61, 36

Klaus Michael Lehmann: Nachruf Theodor Elting (10.4.1930-30.1.2010)

61, 37-38

Heinemann Rath: Theodor Elting. Persönliche Erinnerungen

62, 20

Klaus Michael Lehmann: Nachruf Gerhard Hölter (7.10.1939-21.8.2011)

62, 28-29

Ronald Jankovics: Nachruf Dr. Hans-Günther Nauen (25.9.1920-11.3.2011)

62, 30-31

Willi Lehmann: Nachruf Dr. Hermann-Josef Dirksen (13.5.1930-27.5.2011)

63, 46-58

Winfried Kurrath: Was, Sie wollen in den Kohlenpott ziehen? Nach 43 Jahren zurück in Castrop – Vergleichende Beobachtungen

64, 67-76

Dietmar Scholz: Carl Schröder (1849-1924). Der „erste neuzeitliche Geschichtsforscher“ von Castrop

64, 10-23

Klaus Schmidt: Friedrich Tillmann. Vom Idealisten zum Schreibtischtäter

65, 31-33

Michael Fritsch: Vor fünfzig Jahren verstarb der Castroper Fotograf Günther Karkoska

65, 58-59

Klaus Michael Lehmann: Nachruf Prof. Dr. Theodor Helbrügge

65, 111-116

Ronald Jankovics: Nachruf Dietmar Scholz

65, 117-119

Thomas Jasper: Dietmar Scholz – Ein kritischer Historiker

65, 127-128

Johannes Beisenherz: Nachruf Hans Ettrich

66, 68

Egon Wellmann: Zum Tode von Hans-Josef Esser

66, 143

Klaus Michael Lehmann: Nachruf Emil Bölling

66, 152

Klaus Michael Lehmann: Nachruf Heiner Selisky

67, 38

Klaus Michael Lehmann: Nachruf Horst Heier

67, 39-40

Magnus Heier: Horst Heier. Eine persönliche Erinnerung

68, 154-156

Christa Schriever: Klaus Michael Lehmann. Beharrlichkeit und Engagement und genaues Hinsehen

69 & 70, 20-23

Winfried Kurrath: Der Fotograf mit dem Blick für das Außergewöhnliche im Alltag. Helmut Orwat feierte seinen 80. Geburtstag

69 & 70, 37-40

Michael Fritsch: Lokalpatriot und Weltbürger. Zum Tode von Winfried Kurrath (1939 bis 2019)

69 & 70, 41-42

Heinz-Jürgen Hardt: Nachruf Walter Klose

69 & 70, 43

Norbert Keller: Nachruf Dr. med. Georg Schlitter

69 & 70, 44-45

Michael Fritsch: Nachruf Hubert Schäfer. Pädagoge, Sportler, Chronist

69 & 70, 46-51

Lorren Koch: Mein Opa, der Bergmann

69 & 70, 111

Abi Schlehenkamp: Nachruf Manfred Postel

69 & 70, 112-114

Michael Fritsch: Nachruf Heinemann Rath: Kulturpolitiker, Chorsänger, Familienmensch

69 & 70, 149-150

Klaus Michael Lehmann: Nachruf Götz Kratzenstein

69 & 70, 151

Abi Schlehenkamp: Nachruf Ingo Boxhammer

71, 58-61

Julia Gaß: Danke, Josef Reding. Erinnerungen an einen „Asphalt-Literaten“ aus Castrop-Rauxel

71, 153-154

Gabriele Sikora: Minchen Noelle – ein Vorbild nicht nur für Frauen

71, 155-158

Michael Fritsch: Vom Feind zum Freund. Zum Tode des langjährigen Russenseelsorgers Pater Erwin Immekus

71, 159

Martin Lochert: Norbert Meier (1953 - 2020)

72, 100-101

Michael Fritsch: Am Rochus-Hospital Medizingeschichte geschrieben. Zum Tode von Dr. Wilhelm Huth

72, 102-105

Werner Schneider: Leidenschaftlicher Prediger und Brückenbauer zu den Menschen
Zum Tode von Superintendent i.R. Klaus-Peter Röber

73, 82-86

Dolf Mehring: Ein Leben für Kinder und Jugendliche. Nachruf Hilde Dollny

73, 136

Klaus Michael Lehmann: Zum Tode von Reimund Bomballa

73, 137-140

Katrin Lasser-Moryson: Zum Tode von Eva Steininger-Bludau

74, 8-17

Anke Schwarze: „Stundenlanges Fernbleiben bei Freunden“. Zeitzeuge, Netzwerker und Reformer: Die Tagebücher des Freiherrn Ludwig von Vincke

74, 136-37

Michael Fritsch: Ein christdemokratisches Urgestein. Zum Tode von Hugo Knyhala

74, 138-139

Ronny von Wangenheim: Seine Skulpturen prägen das Stadtbild. Zum Tode von Wolfgang Schlieker

74, 140-143

Michael Fritsch: Tief verwurzelt in der Stadt, fest verankert im katholischen Glauben. Zum Tode von Meinolf Kopshoff

75, 135-137

Michael Fritsch: Honorig, heimatverbunden, humorvoll. Zum Tode von Altbürgermeister Nils Kruse (1943-2024)

Literatur

71, 58-61

Julia Gaß: Danke, Josef Reding. Erinnerungen an einen „Asphalt-Literaten“ aus Castrop-Rauxel

75, 88-97

Joachim Wittkowski: Paul Reding und die Dortmunder Gruppe 61

Heftbeiträge zu Büchern

71, 204

Gerhard Dietrich: ... die Welt ins Bildhafte zu reißen ... Georg Grasegger 1873-1927

Besprechungen Bücher, Zeitschriften, Websites, Filme ... siehe Stichwort Schaukasten

(ab 66 | 2015 „Vitrine“ – ab 74 „Schaukasten“)

Nachhaltigkeit

73, 73-81

Ursula Kopshoff | Klaus Hamelmann: „Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen als Ihr sie vorgefunden habt.“ 40 Jahre Weltladen Castrop
+ Michael Schöneich: Castrop-Rauxel ist „Fair Trade-Town“ und Mitglied der „Faire Metropole Ruhr“. Der Bezirksverband Castrop-Rauxel/Waltrop der Kleingärtner e. V. engagiert sich seit 2009 im Aktionskreis „Fairer Handel“.

Nationalsozialismus

51 3/4, 134-136

Dietmar Scholz: Eine ergänzende Inschrift am Mahnmal für die Opfer der NS-Gewaltherrschaft

52 1/2, 4-14

Tilo Cramm: Ein polnischer Zwangsarbeiter auf der Zeche Victor III/IV

57, 19-20

Klaus Michael Lehmann: Das Mahnmal für die Opfer der NS-Gewaltherrschaft in Castrop wurde umgestaltet

57, 21-37

Dietmar Scholz: Der 27. Januar – Ein Gedenktag für die Opfer der NS-Gewaltherrschaft

60, 85-95

Dietmar Scholz: Hadamar und Auschwitz. Orte des Todes für etwa 50 Frauen und Männer aus Castrop-Rauxel

63, 42-45

Dietmar Scholz: Vergangenheitsbewältigung in Castrop im Jahre 2011 – vordergründig, unsicher und zu spät

63, 74-90

Jonas Hafner: Politische und gesellschaftliche Gleichschaltung im NS-Gau Westfalen-Süd am Beispiel von Castrop-Rauxel

64, 10-23

Klaus Schmidt: Friedrich Tillmann. Vom Idealisten zum Schreibtischtäter

64, 48-66

Thomas Jasper, Nina Jordan: Gedenkstättenfahrt nach Berlin – Auschwitz (Oswiecim) – Krakau im April 2013. Reisedokumentation des Kinder- und Jugendparlamentes Castrop-Rauxel

64, 96-105

Thomas Jasper, Dietmar Scholz: Castrop – Hamburg – Belzec/Auschwitz. Zum Schicksal von drei in Castrop geborenen und getauften „Zigeunermädchen“

65, 129-131

Melanie Heine: Auf den Spuren von Oskar Nagengast <Gedenkstättenfahrt>

68, 69-78

Sebastian Weitkamp: Wer ist „Valentin Schwan“? Der KZ-Roman „bis auf weiteres“ und ein entschlüsseltes Autoren-Pseudonym

69 & 70, 24-36

Michael Fritsch: Der „Löwe“ und sein Kaplan. Die Habinghorster Firmung von 1938 und ihre Hauptakteure <Alois Stiens>

Politik, Gewerkschaften

51 3/4, 93-110

Dietmar Scholz: Die Demokratie hat hier wohl kaum einen Anhänger. Die polizeiliche Überwachung von Gewerkschaften, Sozialdemokraten und Polenvereinen in der Stadt Castrop 1902-1918

54 3/4, 101-115

Dietmar Scholz: „Demokraten sind hier nicht bekannt“ Zur Frühgeschichte der Parteien in Castrop-Rauxel

55 1/2, 60-71

Dietmar Scholz: Zur Geschichte der Sozialdemokratie in Castrop / Castrop-Rauxel

73, 137-140

Katrin Lasser-Moryson: Zum Tode von Eva Steininger-Bludau

74, 136-37

Michael Fritsch: Ein christdemokratisches Urgestein. Zum Tode von Hugo Knyhala

Reiseberichte, Ausland

64, 48-66

Thomas Jasper, Nina Jordan: Gedenkstättenfahrt nach Berlin – Auschwitz (Oswiecim) – Krakau im April 2013. Reisedokumentation des Kinder- und Jugendparlamentes Castrop-Rauxel

71, 81-89

Rudolf Wagener: Sie waren dann mal weg

Ruhrgebiet, Vest, Westfalen

54 1/2, 4-8

Prof. Karl Ganser: Endlich Heimat bauen. Über die deutsche Bau-Unkultur – und wie sie sich verändern lässt

61, 90

Johannes Materna, Thomas Jasper: Zum “Kulturhauptstadt Ruhr 2010“-Projekt. „Schachtzeichen“ in Castrop-Rauxel

62, 25-27

Christa Schriever: „Kulturhauptstadt Ruhr 2010“. Eine Erinnerung

69 & 70, 75-83

Matthias Kordes: Das Vest Recklinghausen

71, 90-105

Wilm Schlüter: Schnell wieder zurück in die Zukunft. Von und mit Ruhrgebietsarchitekt Philipp August Rappaport

71, 170-177

Josef Brandt: Helmuth Burckhardt. Promoter des Steinkohlebergbaus an der Ruhr

72, 72-99

Axel Heimsoth: Das Ruhrgebiet um 1900. Eine Skizze zur Industrieregion

73, 56-72

Wilm Schlüter: Schnell wieder zurück in die Zukunft. Von und mit Ruhrgebietsarchitekt Philipp August Rappaport (Teil 2)

Satire, Cartoon

57, 125

Vom Bürgerwunsch bis zur bürokratischen Verwirklichung

Schaukasten

(früher: u.a. Vitrine ... Hinweise zu Büchern, Filmen, Websites ...)

51 3/4, 139-140

- + Winfried Kurrath: Meine Heimatstadt Castrop-Rauxel
- + Sachbuch: Bergbau ist nicht eines Mannes Sache. Das Bergwerk Victor-Ickern in Castrop-Rauxel

53 3/4, 128

- + Johannes Meyer: Märkisches Jahrbuch für Geschichte 2001. Herausgeber: Verein für Orts- und Heimatkunde in der Grafschaft Mark

54 1/2, 32 | 58

- + Dietmar Scholz: Rückblicke
- + Fotoband: Castrop-Rauxel. Die Chronik
- + Gerhard E. Sollbach: Flucht vor Bomben. Kinderlandverschickung aus dem östlichen Ruhrgebiet im 2. Weltkrieg

58, 100

- + Erinnerungen: Harald Bohland – Karro und Tacken. Ein Ruhrpott-Junge erlebt das Ende seiner Kindheit im ‚Dritten Reich‘

60, 41-42

- + Sachbuch: Dietmar Scholz – Europa. Herkunft und Gegenwart
- + Sachbuch: Norbert Meier – Zeche Erin. Die Geschichte eines außergewöhnlichen Bergwerks
- + Kalender: Helmut Orwat – 50 Jahre Ruhrgebietsfotografie

62, 123

- + Sachbuch: Norbert Meier, Martin Lochert – Zeche Graf Schwerin. Vom Bergwerk zum Stadtteil
- + Immerwährender Kalender: Frohlinder Ansichten

63, 95

- + Fotoband: Helmut Orwat – Castrop-Rauxel. Ein fotografischer Rundgang auf alten und neuen Wegen

64, 85-86

- + Übersicht: Castrop-Rauxel. Sehenswürdigkeiten, Denkmale und Wanderziele
- + Zeichnungen: Gerhard Becker – Wandel einer Stadt aus der Sicht eines Künstlers.

66, 165-166

- + Helmut Orwat. „Fotoschachtel“
- + Fotokalender Castrop-Rauxel 2016
- + Heft zur Stadtgeschichte: Wolfram Schmidt – „Visionen und Realität um einen Stadtmittelpunkt“
- + Postkartenset St. Lambertus zum 125jährigen Bestehen

67, 177-181

- + Lesebuch: Josef Reding
- + Sachbuch: Norbert Meier – Zechen Recklinghausen, Julia und von der Heydt
- + Heft zur Stadtgeschichte: Wolfram Schmidt – „Polizeiruf 110“ (Castroper Kriminalfälle)
- + Heimatverein Mengede: Mengeder Heimatblätter
- + Chronik und Album: Josef Huerkamp – Pöppinghausen
- + Rudolf Wagener: Frohlinder Hefte 12

68, 183-184

- + Arbeitskreis Stadtgeschichte Castrop-Rauxel: Der Rückspiegel. Erinnerungen an gestern
- + Rudolf Wagener: Fohlinder Hefte 13
- + Habinghorster Zwiebelblatt 2017. „116 Jahre Lange Straße“
- + Kalender 2018: Castroper Fotos von Peter Fischer

69+70, 264-268

- + Begleitband zur Ausstellung im Archäologischen Museum, Herne: Pest! Eine Spurensuche
- + Vestischer Kalender 2020
- + Sachbuch: Andreas Ney – Wasser- und Windmühlen in Westfalen und angrenzenden Regionen im Mittelalter nach urkundlichen Quellen
- + Sachbuch: Norbert Meier – Zechengruppe Robert Müser
- + Festschrift: 150 Jahre St. Rochus – Hospital
- + (Neuer) Kurzführer über das Schiffshebewerk Henrichenburg

72, 147-156

- + Roman: Andreas Pietsch – Septembersonntag
- + Geschichten, Anekdoten, Rezepte: Hans-Joachim Schmale-Baars und Gerald Baars: Das Café Residenz & sein Konditor
- + Zeitschrift: Forum Geschichtskultur Ruhr 2/21 – Schwerpunktthema Ruhrgebiet International
- + Sachbuch: Dolf Mehring – Jugend & Amt. Die Entwicklung der Kinder- und Jugendhilfe am Beispiel einer westfälischen Großstadt im industriellen Herzen Deutschlands
- + Sachbuch: Ingo Spitzer – Kirchenkampf in Castrop-Rauxel

74, 144-150

- + Bildband: Täglich Bilder fürs Revier. Pressefotografien von Helmut Orwat 1960-1992

- + Roman: Ewald Frie – Ein Hof und elf Geschwister. Der stille Abschied vom bäuerlichen Leben
- + Zum Jahr 1923 – Schwerpunkt Zeitschrift Forum Geschichtskultur Ruhr 1/23 „1923 – Ruhrbesetzung“ / Roman: Jan Zweyer – Franzosenliebchen
- + Blog josef-reding.de
- + Sachbuch: Joachim Wittkowski – Josef Reding, der Heftroman und die Kurzgeschichte
- + Biografie: Ralf Piorr – Berta Schulz. Von der Wäscherin zur Reichstagsabgeordneten
- + Dokumentarfilm: Stephan Aschenbach – Die Synagoge in Castrop

75, 146-148

- + Ulrike Gilhaus, Kirsten Bernhardt (Hgg.): Kleine Leute in Westfalen. Leben in bescheidenen Verhältnissen.
- + Ulrike Gilhaus, Ute Christian Koch (Hgg.): Künstlerinnen und Künstler in Westfalen. Malerei und Grafik im 19. Und 20. Jahrhundert
- + Forum Geschichtskultur Ruhr 1 2024 - Schwerpunktthema: 25 Jahre Route Industriekultur
- + Forum Geschichtskultur Ruhr 2 2024 - Schwerpunktthema: Leinwandzauber, Kumpelfilm, Wanderkino. Einblicke in die Kino- und Filmgeschichte der Region

Schulen

52 1/2, 29-37

Dietmar Scholz: Schule – ganz anders. Zur Geschichte der Schulen in Castrop-Rauxel nach 1945

53 3/4, 145-148

Lothar Wunderlich: Zum Treffen der Abiturienten des Jahres 1947 vom 6. Bis 7. Juli 2002

54 1/2, 73-75

Rüdiger Hagenbucher: Malochen und Feiern im Denkmal Marienschule

66, 69-79

Hubert Schäfer: Eine Schule im Wandel der Zeiten. 100-jähriges Bestehen der Elisabethschule in Obercastrop

74, 116-135

Walther Winkelmann: „Schulturbulenzen“ in Castrop-Rauxel. Zwei Gesamtschulen – vier Versuche. Wie viele noch? Wie Castrop-Rauxel die Hauptschulen abhandenkamen

Sport (-stätten)

72, 116-120

Franz-H. Veuhoff: Billiard-Bau in Deininghausen

72, 121-124

Thilo Schlüsener: Die Erin Kampfbahn. Castrops schönstes Sportplatzensemble

75, 60-86

Axel Heimsoth: Castrop-Rauxel und der Fußball. Von den ersten Spielplätzen bis zum Bau der Kampfbahn

Stadt, Stadtentwicklung

51 1/2, 4-25

Dietmar Scholz: Castrop-Rauxel, „Europastadt seit 50 Jahren“

53 1/2, 9-12

Klaus Michael Lehmann: Castrop wurde vor 100 Jahren Stadt

56, 89-97

Dietmar Scholz: Castrop-Rauxel – eine „schrumpfende Stadt“

56, 98-104

Nils Kruse: Die Identität unserer Stadt

62, 80-93

Dietmar Scholz: „Einmal Industrialisierung und zurück ...? Zur Entwicklung von Castrop-Rauxel in den letzten 150 Jahren

64, 24-35

Dietmar Scholz: August Bangel und die „Europastadt Castrop-Rauxel“

71, 8-13

Thomas Jasper: Europastadt Castrop-Rauxel. Zu einer denkwürdigen Abstimmung vor 70 Jahren

73, 131-135

Julia Schulze: „2022/23: 60 Jahre Europastadt Castrop-Rauxel“. Castrop-Rauxel feiert das lokale Europa-Engagement

Stadtteile, Wohnviertel, Siedlungen, Bauerschaften

51 1/2, 61-82 + 52 1/2, 68-82 + 52 3/4, 140-157 + 53 1/2, 64-77

Wilhelm Cöppencastrop: Die Höfegruppe Cöppencastrop der Bauernschaft Gerthe im Amt Bochum

Bladenhorst

Werner Baumeister: Bladenhorster Skizzen. Kleine Geschichten, erlebt im Bladenhorst der 30er Jahre

53 3/4, 133-139	Vorbetrachtungen 1. Skizze: Die Rangierlok
54 1/2, 30-32	2. Skizze: Unser Wäldchen
54 3/4, 116-117	3. Skizze: Fußball
55 1/2, 25-26	4. Skizze: Der Teerbach
55 1/2, 26-28	5. Skizze: Das Castroper Holz
55 3/4, 136-138	6. Skizze: Erkenntnis auf dem Baum
56, 118-121	7. Skizze: Das Schloss
57, 54-60	8. Am Kanal, 9. Hansis Ausflug, 10. Knickeln, 11. Jagd auf Zigarettenbildchen
60, 34-40	12. Skizze: Rütgers

Castroper Holz

60, 54-57

Johannes Meyer: Am Castroper Holz. Meine erste "Landkarte"

Deininghausen

58, 20-22

40 Jahre Walsiedlung Deininghausen. Castrop-Rauxel bewies kommunalen Weitblick

58, 23-26

Philipp Walkenhorst: Die wilden Jahre. Offene Jugendarbeit in Deininghausen <Kopie s. Jugendarbeit, Jugendheime>

Henrichenburg

69 & 70, 14-19

Magnus Heier: Haus Henrichenburg – Tausend Jahre Geschichte. Leben in einem alten Gutshaus von 1787

Ickern

62, 32-79

Dietmar Scholz: Ickern. Zur Geschichte eines Stadtteils von Castrop-Rauxel

Pöppinghausen

66, 33-53

Josef Huerkamp: Pöppinghauser Perspektiven

Schwerin

52 3/4, 116-125

Gerd Schön: Der Stadtteil Schwerin

55 1/2, 36-57

Gerd Schön: Die Flur „Cottenburg“ im Stadtteil Schwerin und die daraus abgeleiteten Straßenbezeichnungen „Cottenburgschlucht“, „Cottenburgstraße“ und „Zur Cottenburg“

Statistiken

In der Chronik enthalten (z.B. zu Wahlen, Zensus u.a.), jeweils auf das Jahr von Oktober bis zum darauffolgenden September bezogen; sie müssten ggfs. konkret in den Heften nachgesehen werde.

Straßen (-benennungen)

51 3/4, 133

Johannes Meyer: Straßennamen, Castrop und Rauxel in Berlin

52 1/2, 24-28

Gerd Schön: Straßenbenennungen „Freiheitstraße“ in Henrichenburg, Schöttelkamp, Gevelskamp, Fürstin-Christine-Straße und Burgplatz

53 1/2, 45-49

Rüdiger Hagenbucher: Die B 235. Elf Kilometer lang und acht verschiedene Namen

53 1/2, 50-62

Gerd Schön: Straßenbenennungen nach Flurbezeichnungen in Castrop-Rauxel

53 3/4, 89-99

Gerd Schön: Straßenbenennungen in Castrop-Rauxel nach Personennamen

54 1/2, 17-24

Gerd Schön: Straßenbenennungen „Von Waldthausen—Straße und Murdockweg“

55 3/4, 98-113

Gerd Schön: Straßenbenennungen im Ortsteil Frohlind

56, 52-70

Gerd Schön: Auf den Bergbau bezogene Straßennamen in Castrop-Rauxel

56, 71-77

Gerd Schön: Auf die Chemieindustrie bezogene Straßennamen in Castrop-Rauxel

57, 61-90

Gerd Schön: Gewässer und daraus abgeleitete Straßennamen in Castrop-Rauxel

59, 80-106

Gerd Schön: Straßenbenennungen im historischen Stadtkern von Castrop

63, 60-64

Klaus Michael Lehmann: 100 Jahre: Das Haus Thomasstraße 24 | Die Thomasstraße

69 & 70, 52-59

Rudolf Wagener: Was die alten Frohlinder Straßen zu erzählen haben

74, 98-105

Rudolf Wagener: Am Feldhof und Am Steinhof. Straßennamen erinnern an zwei Höfe der ehemaligen Bauerschaft Frohlinde

74, 106-115

Gabriele Sikora / Thomas Jasper / Magnus Heier: Straßennamen für das Beerenbruchviertel. Im neu errichteten Ickerner Beerenbruchviertel erinnern die Straßennamen an Opfer des Nationalsozialismus aus Castrop-Rauxel

Vereine

52 3/4, 96-99

Wolfram Schmidt: Auf Spurensuche. Die Mitglieder des Arbeitskreises für Stadtgeschichte versuchen die Vergangenheit ihrer Stadt den Bewohnern lebendig zu vermitteln

62, 21-24

Hans-Jürgen Dreyer: 100 Jahre Deutsch-Österreichischer Knappenverein St. Barbara 1911 Castrop-Rauxel

65, 60-72

Rudolf Wagener: Die kurze Ära der Schützengilde Frohlinde

72, 116-120

Franz-H. Veuhoff: Billiard-Bau in Deininghausen